

Continuo

Weichet nur, betrübte Schatten

BWV 202

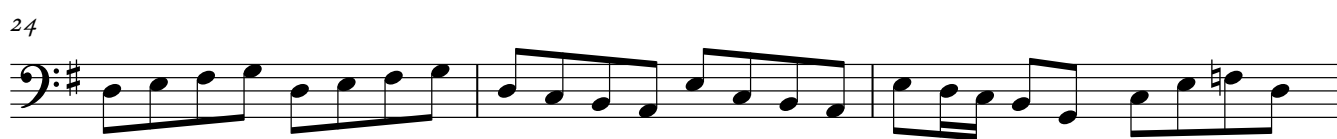
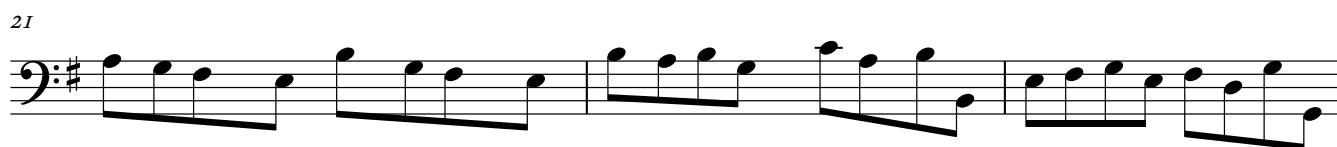
I. Aria

Weichet nur, betrübte Schatten, Frost und Winde, geht zur Ruh!

Florens Lust will der Brust nichts als frohes Glück verstaten, denn sie trägt Blumen zu.

Johann Sebastian Bach

Adagio



2. Recitativo

Die Welt wird wieder neu, auf Bergen und in Gründen will sich die Anmut doppelt schön verbinden, der Tag ist von der Kälte frei.

Die Welt wird wie der neu, auf Ber-gen und in Grün-den will sic die An - mut

dop-pelt schön ver-bin - den, der Tag ist von der Kä - lte frei.

3. Aria

Phoebus eilt mit schnellen Pferden durch die neugeborne Welt. Ja, weil sie ihm wohlgefällt, will er selbst ein Buhler werden.

Allegro assai

13



15



16



17



19



21



23



25



27



29



31

*Da capo*

4. Recitativo

Drum sucht auch Amor sein Vergnügen, wenn Purpur in den Wiesen lacht, wenn Florens Pracht sich herrlich macht, und wenn in seinem Reich, den schönen Blumen gleich, auch Herzen feurig siegen.

5. Aria

Wenn die Frühlingslüfte streichen und durch bunte Felder wehn, pflegt auch Amor auszuschleichen, um nach seinem Schmuck zu sehn, welcher, glaubt man, dieser ist, dass ein Herz das andre küsst.

Allegro

17



20



24



28



31



34



38



42



6. Recitativo

Und dieses ist das Glücke, dass durch ein hohes Gunstgeschicke zwei Seelen einen Schmuck erlanget,
an dem viel Heil und Segen pranget.

Und die-ses ist das Glük-ke, daß durch ein ho-hes Gunst-ge - schik ke zwei See - len

ei-nen Schmuck er-lan-get, an dem viel Heil, viel Heil und Se - -

gen, an dem viel

Heil und Se - gen_ pran - get.

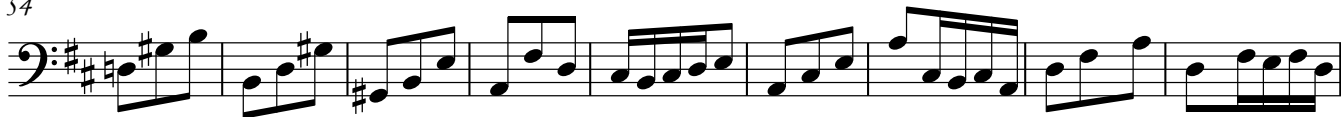
7. Aria

Sich üben im Lieben, in Scherzen sich herzen ist besser als Florens vergängliche Lust.
Hier quellen die Wellen, hier lachen und wachen die siegenden Palmen auf Lippen und Brust.

44



54



63



71



81



91



101



108



116



126



134



139

*Da capo*

8. Recitativo

So sei das Band der keuschen Liebe, verlobte Zwei, vom Unbestand des Wechsels frei!
Kein jäher Fall noch Donnerknall erschrecke die verliebten Triebe!

So sei das Band der keuschen Liebe, verlobte Zwei, vom Unbestand des Wechsels

frei! Kein jäher Fall nach Donnerknall erschrecke die verliebten Triebe!

9. Gavotte

Sehet in Zufriedenheit tausend helle Wohlfahrtstage, dass bald bei der Folgezeit eure Liebe Blumen trage!